



VC Wiesbaden: Gebrauchter Tag gegen Potsdam

(MS / Wiesbaden / 07.02.2018) Die Bundesliga-Volleyballerinnen des VC Wiesbaden haben ihr Heimspiel gegen den SC Potsdam verloren. Vor 1.618 Zuschauern in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit musste sich der VCW den Gästen aus Brandenburg mit 1:3 (21:25, 22:25, 25:17, 18:25) geschlagen geben.

Die Hessinnen fanden in der gesamten Partie kaum ein Mittel gegen einen starken Potsdamer Aufschlag. „Unser Problem war heute das Annahmespiel“, resümierte VCW-Chef-Coach Dirk Groß. „Unser Gegner hat unsere Problemzone erkannt und gnadenlos ausgenutzt.“ 13 Annahmefehler in der Statistik untermauern diese Analyse. „Das ist einfach zu viel“, kritisierte der Diplom-Trainer.

Dabei begann die vom „Sponsor of the day“ RheinMain Congress Center präsentierte Partie, die zu weiten Teilen auf Sport1 im Free-TV übertragen wurde, zunächst gut für den VCW. Die Starting-Six um Tanja Großer, Selma Hetmann, Kimberly Drewniok, Irina Kemmsies, Simona Kóšová und Karolina Bednářová erwischte vom ersten Aufschlag weg einen guten Beginn. 11:4 lautete der zwischenzeitliche Spielstand für Wiesbaden. Doch danach hielt die Verunsicherung ins Spiel der Hessinnen Einzug. Ehe man sich versah stand es 16:16. Der VCW hielt noch einmal dagegen, musste sich jedoch schlussendlich mit 21:25 geschlagen geben.

Ähnliches Bild in Durchgang zwei. Der VCW legte vor, Potsdam glich aus und entschied den Satz dann für sich (22:25).

Zu Beginn des dritten Satzes konnte sich keines der beiden Teams einen klaren Vorsprung herausarbeiten. Beide Mannschaften brachten ihr Angriffsspiel bis zum Spielstand von 6:5 für den VCW durch. Die Punktetafel zur ersten Technischen Auszeit zeigte 8:5 für Wiesbaden. Es war nun das Team von Gäste-Coach Davide Carli, das den Faden verloren hatte. Carli nahm früh im Satz beide Teamauszeiten, um seine Mannschaft neu zu fokussieren. In der Folge konnte Wiesbaden den SCP aber auf Distanz halten und bis auf

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701;
E-Mail: micha.spannaus@vc-wiesbaden.de

PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



22:15 davonziehen. Diesen Vorsprung ließ sich der VCW dann nicht mehr nehmen. Er sicherte sich mit 25:17 den Gewinn des dritten Satzes.

Doch das Aufbäumen sollte nicht reichen. Dirk Groß wechselte im Laufe des vierten Satzes zwar nochmal frische Kräfte ein (Mertens für Kemmsies und Grozer für Große), doch den frühen 1:8-Rückstand konnten die Hessinnen am Ende nicht mehr kompensieren. Das Publikum brach im Anschluss an das Spiel nicht den Stab über das verunsicherte Heim-Team, das bei seiner Free-TV-Premiere einen gebrauchten Tag erwischte. Vielmehr klatschten die stets fairen Zuschauer beiden Mannschaften freundlich zu.

„Wir werden das Spiel jetzt ganz genau analysieren und dabei herausfinden, woran es gelegen hat und wie wir uns verbessern können. Gerade dafür sind Niederlagen wie heute sehr gut“, sah VCW-Coach Groß nach dem Spiel noch etwas Positives. Am Samstagabend hat das junge Wiesbadener Team bei Allianz MTV Stuttgart die nächste Chance, sich weiter zu entwickeln.

Über den VC Wiesbaden

Der 1. Volleyball-Club Wiesbaden e. V. wurde 1977 gegründet und ist auf Volleyball für Frauen und Mädchen spezialisiert. Er ist Lizenzgeber der unabhängigen VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH (VCW), die die Bundesliga-Mannschaft stellt. Das Profi-Team ist seit 2004 durchgängig in der Ersten Bundesliga vertreten und erreichte in der vergangenen Spielzeit das Playoff-Halbfinale der Volleyball Bundesliga. Dort sicherte sich das Team von Chef-Coach Dirk Groß am Ende die Bronzemedaille. Der 1. Volleyballclub Wiesbaden e. V. bildet das Fundament des VCW auch durch eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Der Verein zählt aktuell 33 Nachwuchs-Teams, die in der Vergangenheit zahlreiche Titel bei nationalen Meisterschaften in der Halle sowie beim Beachvolleyball gewonnen haben. Für die „vorbildliche Talentförderung im Verein“ ist der VC Wiesbaden in 2016 vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) mit dem „Grünen Band“ ausgezeichnet worden.

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701;
E-Mail: micha.spannaus@vc-wiesbaden.de